

Gutachten zur Facharbeit von ...

Thema der Arbeit: „Welche Anfragen an den Glauben ergeben sich aus Marx' Religionskritik und welche christlichen Antworten sind darauf möglich?“

Die Arbeit entspricht den formalen Anforderungen nur zum Teil.

Schon im Titel findet sich ein Grammatikfehler, auf den Seiten 2, 3 und 6 häufen sich die Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit.

Die Literaturangaben für die benutzten Bücher sind nicht ganz zutreffend, da sie nicht alphabetisch angeordnet sind und der Verlag erwähnt wird, was unüblich ist. Drei Quellen sind für die Erstellung einer Facharbeit zudem zu wenig.

Im Inhaltsverzeichnis fehlen die Verweise auf die jeweiligen Seitenzahlen.

Die Fußnoten sind durchlaufend zu nummerieren. In 2.2 fehlen alle Verweise auf die benutzten Quellen. Insgesamt werden Belege nur für wörtliche Zitate erbracht. Alle Paraphrasen bleiben unbelegt. Dies ist ein schwerer formaler Mangel dieser Arbeit – vgl. hierzu auch die ausführlichen Erläuterungen zur Erstellung einer Facharbeit. Dieser Mangel führt zur Abwertung der Arbeit um 2 Punkte.

Gliederung und Einleitung sind angemessen, allerdings finden sich in der Einleitung drei Unklarheiten. Die Informationen zu Marx' Leben sind zutreffend, allerdings fehlt bei manchen, z.B. der Information über die Religionszugehörigkeit der Eltern, der Bezug zum gewählten Thema (vgl. hierzu auch Randbemerkungen).

Marx' Religionskritik wird nicht in allen Teilen nachvollziehbar erläutert. So fehlt z.B. ein unbedingt notwendiger Hinweis auf die von Marx' aufgegriffenen Gedanken Feuerbachs, das Zitat auf S. 4 ist so stark verkürzt, dass der Sinn unklar bleibt

Die sich aus der Religionskritik ergebenden Glaubensfragen sind z.T. nachvollziehbar. Allerdings bleiben 3 Stellen unklar (vgl. hierzu auch Randbemerkungen).

Die christlichen Antworten auf Marx' Religionskritik sind nachvollziehbar, allerdings ist die Darstellung z.T. zu pauschal bzw. ungenau. „Das“ Christentum gibt es in diesem Zusammenhang nicht, hier wäre eine Differenzierung notwendig gewesen. Biblische Zitate aus Sekundärquellen zu übernehmen ist in einer Facharbeit unpassend.

Die eigene Stellungnahme ist nachvollziehbar, allerdings bleiben auch hier 2 Stellen unklar, das Ende ist zudem unglücklich formuliert (vgl. hierzu auch Randbemerkung).

Daher ergibt sich insgesamt eine abschließende Bewertung von

ausreichend minus (4 Punkte)

21. März 20...